



### Das kurze Leben der Buddler-Band

In den frühen 50er-Jahren, als die TVU-Kunstturner eben ihren sagenumwobenen Buddlerclub aus der Taufe gehoben hatten, existierte auch eine Buddler-Band mit (v.l.n.r.) Peter Weideli (Banjo), Christian Kohli (Klarinette), Edi Sigrist (Trompete) und Heinz Reiser (Schlagzeug)

Der Buddlerclub trat dabei als Sponsor auf und spendierte ein Occasions-Schlagzeug. Damit war der Grundstein für eine musikalische Blitzkarriere gelegt, und es konnte sofort losgehen.



v.l.n.r.: Peter Weideli, Christian Kohli, Edi Sigrist, Heinz Reiser

Das eher bescheidene Repertoire des Quartetts beschränkte sich allerdings auf ein paar Dixies, Gospelmusik, Schlager und natürlich einige wenige Rock n' Roll-Ohrwürmer. Gespielt wurde etwa an Buddler-Anlässen und ab und zu auch an kleineren privaten „Fêten“, bei welchen die Nachbarn tunlichst abgehalten werden konnten, wegen akustischer Umweltverschmutzung zu klagen...

Weil aber daneben eifrig die Turnkarrieren gefördert wurden und die Muskeln nur so wuchsen, kam es, wie es kommen musste: Schlagzeuger „Reisi“ klopfte einmal im Überschwang der Gefühle etwas gar heftig auf die Trommel, deren Fell mit einem letzten dumpfen Ton riss. Der Totalschaden am Rhythmusinstrument war gleichbedeutend mit dem Ende der Karriereträume der Buddler-Band, denn niemand wollte die Reparatur zahlen, und die spielenden Stifte konnten mit ihren Minilöhnen auch nicht aushelfen. Die Band wurde sanft begraben und die Prämien für die Lärmschutzversicherungen im Quartier Unterstrass gingen deutlich zurück...

(Miterlebt und weiter erzählt von Peter Weideli)